

## 12.) ANTON KINDERMANN,

geboren zu Dresden 1725, ward von August III. nach Italien geschickt, wo er mehrere Plafonds und Altarblätter malte und gegen 16 Jahre dort verweilte. Nach seiner Rückkehr ins Vaterland ward er Hofmaler.

## 13.) ISMAEL MENGES,

geboren 1690 zu Kopenhagen, wo er zur Zeit der Pest von 25 Geschwistern allein am Leben blieb, lernte bey Benedict Coffre oder Coiffer, die Oelmalerey aber bey Paul Heinecken, dem Vater des bekannten Kunstkenner; arbeitete dann zu Hamburg, am Dresdner Hofe, wo er 1730 den Titel als Hofmaler bekam und zu Rom, wo er von 1740 — 1764 sich aufhielt. Er machte sich besonders in Miniatur - Schmelz- und Pastellarbeiten berühmt. 1764 ward er, abwesend, zum Ehrenmitglied der Kunstakademie zu Dresden ernannt. Auch bezog er schon längst einen Gehalt vom Sächsischen Hofe. Desshalb reisete er 1764 nach Dresden, starb aber, fünf und siebenzig Jahr alt, daselbst schon den 26. December 1765. Sein Benehmen war rauh, seine Moral etwas frey, seine häusliche Lebensart ungerregelt und seine Kinderzucht tyrannisch. In der Chymie hatte er nicht gemeine Kenntnisse. Daher